

Teilnehmer- Nr.	Zertifizierungsstelle	Interne Kontrollberichts-Nr. der Zertifizierungsstelle

**Bitte alle Angaben deutlich lesbar schreiben !!!**

Unternehmen / Betriebsstätte:  
(ggf. Stempel)

Firmenname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Verantwortlicher: \_\_\_\_\_

**Angaben zum Audit**

Auditdatum: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Auditart:  geplantes Systemaudit  Nachaudit

Name des Auditors: \_\_\_\_\_

Auditi: REDcert<sup>2</sup> Chem. Industrie - spez. Anforderungen an mechanische Konversionsanlagen

Stoffströme:  biobasiert  biomassenbilanziert  chemisch recycelt  mechanisch recycelt

Stoffstromspezifikation:  organisch  anorganisch  erneuerbare Energie

**Ergebnis des Audits**

Kontrollergebnis	Einstufung	Maßnahmen
100%	<input type="checkbox"/> <b><u>keine Abweichungen</u></b> REDcert <sup>2</sup> -Anforderungen sind vollständig erfüllt	Keine Korrekturmaßnahmen erforderlich
75 - 99%	<input type="checkbox"/> <b><u>geringfügige Abweichungen</u></b> REDcert <sup>2</sup> -Anforderungen sind weitestgehend erfüllt	Routinedokumentation, Korrekturmaßnahmen vereinbaren, Umsetzung prüfen
< 75 % oder KO	<input type="checkbox"/> <b><u>schwerwiegende Abweichung(en)</u></b> REDcert <sup>2</sup> -Anforderungen sind nicht erfüllt	Weiterleitung des Kontrollberichts an REDcert (innerhalb von 24 h nach der Kontrolle) <b>Nachkontrolle erforderlich</b>

Nachaudit erforderlich?  Nein  Ja Terminvorschlag:

Kopie erhalten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontrolleurs

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Systemteilnehmers  
(verantwortliche Person)

Für die Richtigkeit:	
_____ Datum	_____ Unterschrift des Verantwortlichen der Zertifizierungsstelle

<b>Checkliste für die Kontrolle von Schnittstellen, Betriebsstätten und Lieferanten</b>				
<b>1. Angaben zum Unternehmen</b>				
Unternehmen				
<b>2. Geltungsbereich</b>				
501 - Lieferant vor der letzten Schnittstelle	<input type="checkbox"/>			
502 - Lieferant nach der letzten Schnittstelle	<input type="checkbox"/>			
902 - Nachgelagerte mechanische Weiterverarbeitung	<input type="checkbox"/>			
<b>3. Anzahl angegliederter bloßer Warenlager/Betriebsstätten:</b>				
Im Rahmen der Stichprobe wurden bei identischer Betriebsstruktur folgende Betriebsstätten kontrolliert - sofern anwendbar (⅓ aus der Gesamtanzahl der Betriebsstätten):				
Besuchte Betriebsstätten (Betriebsstätte und Kontrolldatum eingeben) ggf. Liste erweitern!		<b>Betriebsstätte Name, Str., PLZ, Ort</b>	<b>Kontrolldatum</b>	
	1			
	2			
	3			
	4			
	5			
	6			
	7			
	8			
	9			
	10			
<b>4. Menge der eingesetzten nachhaltigen Stoffströme des letzten Kalenderjahres</b>				
<b>Nachhaltige Stoffströme REDcert<sup>2</sup></b> ggf. Liste erweitern!		<b>Typ</b>	<b>Menge</b>	<b>Einheit</b>
	1			
	2			
	3			
	4			
<b>Achtung: Alle Felder sind Pflichtfelder, soweit anwendbar!</b>				

<b>Legende:</b> A = Volle Übereinstimmung; B = Nahezu volle Übereinstimmung, C = Systemanforderung wird nur teilweise erfüllt, D = Systemanforderung wird nicht erfüllt, N/A = Systemanforderung ist nicht anwendbar							
Name des Betriebs:	Auditdatum:						
Lfd. Nr.		Punktzahl					Bemerkungen/ Beschreibung der geprüften Dokumente/ Aufzeichnungen/ Unterlagen
		A	B	C	D/KO	N/A	
<b>1</b>	<b>Systemgrundsätze</b>						
<b>1.1</b>	<b>Allgemeine Systemanforderungen</b>						
1.1.1	Liegt ein gültiger Systemvertrag zwischen REDcert und dem Unternehmen vor?						
1.1.2	Der Zertifizierungsumfang wurde schriftlich dokumentiert und liegt als Anlage zum Zertifizierungsantrag vor.						
1.1.3	Stimmt der Geltungsbereich mit dem in der REDcert Datenbank angegebenen überein?						
1.1.4	Alle Unternehmen, externen Dienstleister, Betriebsstätten und Produktionseinheiten, die in die Implementierung des Standards involviert sind, wurden identifiziert und dokumentiert. Alle relevanten Informationen sind gemäß Standard aufgeführt.						
1.1.5	Existieren Verträge mit Dritten (Unterauftragnehmer, externe Dienstleister, Mittler), die sicherstellen, dass alle zur Erfüllung der Systemanforderungen erforderlichen Informationen weitergegeben werden?						
1.1.6	Alle zu zertifizierenden Produkte sind eindeutig benannt.						

1.1.7	Sind die Voraussetzungen für eine Gruppensertifizierung erfüllt?						
1.2	<b>Organisation und Verwaltung der Gruppe (nur wenn die Voraussetzungen für eine Gruppensertifizierung erfüllt sind!)</b>	<input type="checkbox"/> N/A					
1.2.1	Gibt es eine zentrale Gruppenverwaltung, die für die Organisation und interne Kontrolle der Gruppenmitglieder zuständig ist?						
1.2.2	Handelt es sich bei der Gruppe um unternehmenseigene Betriebsstätten (rechtlich und organisatorisch) oder um Unterauftragnehmer im Rahmen eines systemkonformen Tollingverhältnis?						
1.2.3	Gibt es ein aktuelles und vollständiges Standortverzeichnis die Gruppe betreffenden Betriebsstätten?						
1.2.4	Ist die Gruppe homogen? Haben die Gruppenmitglieder einheitliche Produktionssysteme und Produkte?						
1.2.5	Sind die Warenströme anhand von Verträgen/Rechnungen im ERP-System nachvollziehbar?						
1.2.6	Hat die zentrale Gruppenverwaltung ein betriebsübergreifende ERP-System eingerichtet?						

1.2.7	Wird eine interne Kontrolle durchgeführt, um zu ermitteln, ob neue Betriebsstätten die Systemanforderungen erfüllen, bevor sie der Gruppe beitreten können?						
<b>1.3</b>	<b>Betriebsstruktur</b>						
1.3.1	Sind die Rechte und Pflichten klar geregelt und schriftlich festgelegt?						
1.3.2	Kennen die betroffenen Personen ihre Pflichten?						
1.3.3	Hat der Betrieb einen Verantwortlichen benannt, der für die Umsetzung und Aufrechterhaltung des QMS in Bezug auf REDcert <sup>2</sup> zuständig ist?						
<b>1.4</b>	<b>Qualifikation und Schulung des Personals</b>						
1.4.1	Ist sichergestellt, dass die betroffenen Personen die REDcert <sup>2</sup> -Anforderungen kennen und über die zur Erfüllung dieser Anforderungen erforderlichen Kenntnisse (Qualifikation) verfügen?						
1.4.2	Werden die Mitarbeiter entsprechend geschult (Nachweise)?						
<b>1.5</b>	<b>Bilanzierungssystem - Segregation (SG), Controlled Blending (CB) o. Massenbilanz (MB)</b>						
1.5.1	Hat der Betrieb ein geeignetes Bilanzierungssystem eingeführt, das die Erfüllung der Anforderungen von REDcert <sup>2</sup> gewährleistet?						

1.5.2	Erfolgt die Bilanzierung in den notwendigen bzw. zulässigen und vom Betrieb festgelegten Zeitabständen?					
1.5.3	Ist die Bilanzierung nachhaltiger Stoffströme dokumentiert und umfasst sie die erforderlichen Aufzeichnungen über die angelieferten, im Betriebsprozess veränderten Stoffströme und ausgelieferten zertifiziert nachhaltigen Produkte?					
1.5.4	Werden zertifiziert nachhaltige Stoffströme gemäß ihres Substitutionsgrads korrekt im Bilanzierungssystem eingebucht?					
1.5.5	Im Fall der Verwendung mehrerer Bilanzierungssysteme: Ist eine Mehrfachanrechnung nachhaltiger Stoffströme ausgeschlossen?					
1.5.6	War der Bilanzierungsprozess vollständig und korrekt?					
<b>1.6</b>	<b>Anforderungen an eingehende nachhaltige Stoffströme</b>					
1.6.1	Sind die eingesetzten Stoffströme nachgewiesen REDcert <sup>2</sup> zertifiziert oder unter bestimmten Voraussetzungen als gleichwertig anerkannt?					
1.6.2	Ist die Herkunft der nachhaltigen Stoffströme lückenlos durch ein Bilanzierungssystem dokumentiert und der Substitutionsgrad angegeben?					

1.7	Dokumentation					
1.7.1	Werden die notwendigen Aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt?					
1.7.2	Sind die Aufzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvollziehbare Verbindung zwischen den Produkten und den Aufzeichnungen?					
1.7.3	Werden die Aufzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden?					
1.7.4	Das Dokumentationssystem ist Bestandteil des Qualitätsmanagements.					
1.7.5	Die Anforderungen an das Messsystem und deren Einhaltung werden im Qualitätsmanagement des Unternehmens dokumentiert. Es beinhaltet Plausibilitätskontrollen und Maßnahmen, die bei Abweichungen zum Qualitätsmanagement eingeleitet werden.					

<b>1.8</b>	<b>Umgang mit Nichtkonformitäten</b>					
1.8.1	Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? Welche fortlaufenden Verbesserungsmaßnahmen werden eingeleitet, um das Auftreten künftiger Nichtkonformitäten zu vermeiden?					
<b>1.9</b>	<b>Berichtswesen und Informationsweitergabe</b>					
1.9.1	Werden dem Abnehmer von Produkten aus nachhaltigen Stoffströmen alle erforderlichen Daten und Informationen übermittelt?					
1.9.2	Ist bei der Weitergabe sensibler unternehmensbezogener Daten an die nachgelagerten Betriebe der vertrauliche Umgang mit diesen Daten sichergestellt?					



1.10	Anforderungen an zertifizierte Produkte					
1.10.1	Der Mindestanteil von 20% wurde eingehalten.					
1.10.2	Für alle zertifizierten Produkte liegen Richtrezepturen vor.					
1.10.3	Werden Richtrezepturen im Rahmen eines bestehenden Systems ermittelt, welches in Qualitätsmanagementprozessen definiert ist?					
1.10.4	Werden mindestens einmal jährlich die Richtrezepturen auf ihre Richtigkeit geprüft und werden die Prüfungen sowie potentiell festgestellte Abweichungen dokumentiert?					
1.10.5	Für alle verwendeten Richtrezepturen ist die Abweichung < 5%. Bei höheren Abweichungen wird die maximale Abweichung verwendet.					
1.10.6	Im Falle von Produktneuerungen wurde eine konservative Richtrezeptur definiert.					

1.11	THG-Berechnung (optional) <input type="checkbox"/> N/A					
1.11.1	Sind alle erforderlichen Dokumente aktuell und					
1.11.2	Entspricht die angewandte Rechenmethode den im REDcert-EU Systemdokument "Geltungsbereich und grundlegende Vorgaben des Systems" beschriebenen Grundsätzen oder folgt den Anforderungen nach ISO 14040:2006, 14044:2006 oder ISO 14067:2018?					
1.11.3	Wurden die erforderlichen Berechnungen vollständig und korrekt durchgeführt und sind nachvollziehbar?					

1.12	Verwendung erneuerbarer Energie (optional) <input type="checkbox"/> N/A
1.12.1	Sind die für das jeweilige Produkt benötigten Strommengen $E_{\text{Produkt}}$ , $E_{\text{Zwischenprodukte}}$ und $E_{\text{sonstige}}$ prozessspezifisch definiert und entsprechend dokumentiert?
1.12.2	Ist die im Produktionsprozess eingesetzte Menge erneuerbarer Energie über entsprechende Nachweise zweifelsfrei nachweisbar (z.B. GOs oder durch die Verwendung erneuerbaren Eigenstroms)?
1.12.3	Entspricht die Herkunft den Kriterien für die Berücksichtigung von erneuerbarer Energie (Erneuerbarkeit, Regionalität, zeitliche Korrelation und Zusätzlichkeit)?
1.12.4	Kann eine Doppelzählung der verwendeten erneuerbaren Energie ausgeschlossen werden?
1.12.5	Existiert in dem Land ein EAC-Register? Falls nicht, liegt ein entsprechender Nachweis eines unabhängigen Zertifizierers vor?

<b>2</b>	<b>Prozessstufenspezifische Anforderungen</b>					
<b>2.1</b>	<b>Allgemeine Anforderungen</b>					
2.1.1	Hat der Betrieb die Reihenfolge der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert?					
<b>2.2</b>	<b>Wareneingang</b>					
2.2.1	Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer die Kontrolle und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Stoffströme in den Betrieb durchgeführt hat?					
2.2.2	Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Stoffströme: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Stoffströme - die Menge der nachhaltigen Stoffströme - den Substitutionsgrad fossiler Ressourcen - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Stoffströme - Anbaugebiet bzw. Herkunft der					
2.2.3	Liegen die Kaufverträge bzw. andere branchenübliche und kaufvertragsähnliche Dokumente vor?					

<b>2.3</b>	<b>Betriebsinterne Prozesse (Aufbereitung und Vermischung)</b>					
2.3.1	Wird jede neu aus dem betriebsinternen Prozess resultierende Menge nachhaltiger Stoffströme im Bilanzsystem erfasst?					
2.3.2	Werden folgende Daten erfasst: - Art des betriebsinternen Prozesses - Menge nachhaltiger Stoffströme, die in den Prozess eingegangen sind - Menge zertifiziert nachhaltiger Produkte, die aus dem Prozess ausgegangen sind					
<b>2.4</b>	<b>Warenausgang</b>					
2.4.1	Werden mindestens folgende Daten erfasst und an das nachgelagerte Unternehmen weitergegeben: - Zertifikatsnummer und Name des angeschlossenen Zertifizierungssystems - Art des zertifiziert nachhaltigen Produkts - Menge des zertifiziert nachhaltigen Produkts - Substitutionsgrad fossiler Ressourcen - Datum des Warenausgangs					
2.4.2	Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten Wareneingang?					
2.4.3	Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel?					

3 Kommunikation und Nutzung von Werbeaussagen						
3.1.1	Es werden entweder die im Standard definierten allgemeinen Werbeaussagen oder spezifischere, gesondert durch REDcert genehmigte Werbeaussagen verwendet.					
3.1.2	Beziehen sich die verwendeten Werbeaussagen sich auf das geprüfte Produktionssystem und sind diese im Einklang mit dem verwendeten Bilanzsystems?					
3.1.3	Es wurde der jeweils zulässige Buchungszeitraum angewendet.					
<b>Bewertung der Kontrollergebnisse</b>						
		<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>N/A</b> <b>KO (keine Konformitätsbestätigung)</b>
Anzahl Bewertungen		0	0	0	0	0
Summer aller Bewertungen		0				
<b>Kontrollergebnis in %</b>						
Punktezahl (A = 20 Pt., B = 15 Pt., C = 5 Pt., D = 0 Pt., N/A = 0 Pt., KO = keine Zulassung)		0	0	0	0	0
Summe aller Punkte		0				
max. Punktzahl		0				
Kontrollergebnis in % (Summe aller Punkte dividiert durch max.Punktzahl * 100)						

		Punktezahl			Überprüfung der Umsetzung der Korrekturmaßnahmen durch den Auditor				
Nr.	Kriterium/ Anforderung	B	C	D/KO	Anmerkungen	Vereinbarte Korrektur- maßnahmen	Frist für die Umsetzung	Datum	Ergebnis (erfüllt / nicht erfüllt)

Der Geltungsbereich umfasst folgende Produkte:		Produktkürzel: <b>BP</b> (Biomassenbilanziert), <b>RP</b> (Recycling), <b>BRP</b> (Kombination)				
	Produktname	Produkttyp	Werbeaussage	Werbeaussage 2	Werbeaussage 3	Anmerkung
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						
32						
33						
34						
35						
36						
37						
38						
39						
40						
41						
42						
43						
44						
45						
46						
47						
48						
49						
50						